

**Jahreshauptversammlung Verein Freunde & Förderer  
der bremer shakespeare company e.V. (FFBSC)  
am 11. April 2012 in Bremen  
in der Mensa der Schule am Leibnizplatz, Bremen  
(19:30 Uhr – 20:40 Uhr)**

Der Vereinsvorsitzende, Herr Baraczewski, leitet die Sitzung und stellt fest, dass mit Einladung vom 5. März satzungs- und fristgemäß zur Mitgliederhauptversammlung eingeladen wurde. Er bedankt sich bei der Oberschule am Leibnizplatz für die Möglichkeit, in der neuen Mensa tagen zu dürfen.

Folgende Tagesordnung wird vorgelegt und beschlossen:

- Bericht des Vorstands
- Bericht der Kassenprüferin
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Bericht über den Fortgang des Umbaus
- Beitrag der FFBSC zur Finanzierung der Bühnenausstattung

Bei der heutigen Versammlung sind 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Weitere 26 Mitglieder haben ihr Stimmrecht übertragen. Weitere 7 Gäste sind gekommen und werden willkommen geheißen. Bei insgesamt 210 Mitgliedschaften entspricht dies einer Quote von 28,6 % - somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich bei den anwesenden Nichtmitgliedern aus der BSC (Frau Heitmann, Frau Ruppelt, Herr Lüchinger und Herr Roßbänder) für die gute Zusammenarbeit.

### **Bericht des Vorstands**

Der Vorsitzende berichtet: Seit dem 08.06.2010 findet nun wieder eine reguläre Mitgliederversammlung unseres Fördervereines statt. Der Ausfall der Sitzung im Jahr 2011 war durch hohe berufliche Belastung und Terminfindungsschwierigkeiten bei den Beteiligten bedingt. Gleichwohl hat die Arbeit des Vorstandes weiterhin stattgefunden. Daher wird im Folgenden ein 2-Jahresbericht vorgelegt. Neben den allgemeinen vereinsverwaltenden Tätigkeiten hat sich der Vorstand in den vergangenen 20 Monaten sehr intensiv mit der Leitung der bsc über Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Theaterumbau verständigt und die daraus entstehenden Aktivitäten eng begleitet.

Zusätzlich wurde in einer breiteren Öffentlichkeit für dieses Umbauprojekt geworben. Dabei hat sich gezeigt, dass die bsc einen sehr guten Ruf in dieser Stadt hat und über ein hohes Identifikationspotential verfügt. Dieses erfreuliche Bild wird allerdings durch die Tatsache getrübt, dass die Lobenden oft schon lange keine Vorstellung mehr besucht haben. Das wird sich hoffentlich nach der Vollendung des Umbaus ändern. Zumindest liegt hier eine wichtige Aufgabe des Freundeskreises, Menschen, die die BSC gut finden, auch wieder ins Haus zu holen.

Die Zahl der Mitgliedschaften hat sich auf derzeit 210 erhöht – da viele Familienmitgliedschaften bestehen, zählen wir ca. 300 Freundinnen und Freunde. Dies ist gut aber noch verbesserbar. Zum Zweck der Mitgliederwerbung wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Auslegen von Mitgliedwerbung im Foyer des Theaters
- Infostand bei Shakespeare im Park
- Vorträge und Präsentationen bei Vereinen und Clubs
- Installation des Williams Montag auf dem Spielplan
- Anzeige im Programmheft
- Tisch beim Tag der offenen Tür
- Besondere Veranstaltungen

Eine ganz besondere Veranstaltung war die Benifizgala im Atlantic Grand Hotel. Der Vorsitzende spricht dem Atlantic Grand Hotel und seiner Geschäftsführerin Ursula Carl herzlichen Dank für das großartige Engagement aus, das beide bei der Gala für die bsc am 2. März 2012 an den Tag gelegt haben. Auf diese Weise konnte ein fünfstelliger Eurobetrag als Spende für die Finanzierung der Bühnenausstattung aufgebracht werden.

**Herr Baraczewski bittet alle Mitglieder um verstärkten Einsatz in der Mitgliederwerbung.** Schön wäre es, wenn man im kommenden Frühjahr eine Sonderveranstaltung im neuen Haus nur für den Freundeskreis machen könnte und alle 350 Plätze ausverkauft wären.

Für folgende Aktivitäten sind dem Verein Ausgaben entstanden, wobei die größeren Positionen jeweils vorab gesondert im Vorstand abgestimmt wurden.

- Unterstützung der bsc bei der Veranstaltung des Williams Montag (kleine Beträge für Gastgeschenke)
- Anfertigung von Vereins-Pins (rund 550 Euro)
- Mitgliedschaft in der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft
- Mitgliedschaft im Freundeskreis des Bremer Theaters (es besteht eine gegenseitige Mitgliedschaft)
- Aufbau einer eigenen Homepage unter der Domain ffbsc.de (rund 1.800 Euro Programmierkosten und geringe laufende Domaingebühren)
- Produktion einer Promotions-CD auf der Basis der laufenden HAMLET Inszenierung (rund 4.300 Euro)

**Herr Baraczewski bietet den Mitgliedern an, die eigens zu diesem Zweck produzierten Werbemittel zur Ansprache weiterer Interessenten für den Freundeskreis zu nutzen.**

Die Mitgliederverwaltung wurde auf eine einheitliche Vereinsverwaltungs-Software umgestellt. Neben dem Aufbau und Betrieb der Vereinshomepage wird auch versucht, den laufenden Kontakt zu den Mitgliedern über E-Mail zu halten.

**Die Mitglieder werden gebeten, dem Verein etwaige Änderungen ihrer Stamm- und Kontaktdaten aufzugeben.**

Seit dem Gründungsereignis am 23. April 2008 lebt der Verein von Mitgliedsbeiträgen und gelegentlichen Spenden. Die Mittelentwicklung stellt sich so dar:

- 2008: Abschlussaldo	3.252,- Euro
- 2009: Abschlussaldo	5.996,- Euro
- 2010: Abschlussaldo	17.706,- Euro
- 2011: Abschlussaldo	16.169,- Euro
Stand derzeit	rund 24.000,- Euro

Herr Baraczewski spricht im Namen des Vorstandes – aber auch ganz persönlich – ganz besonderen Dank aus bei Annette Ruppelt, Renate Heitmann, Peter Lüchinger und Erik Roßbander sowie den Schauspielerinnen und Schauspielern der bsc für ihr Engagement bei den Vereinsveranstaltungen. Weiterhin dankt er besonders Herrn Harry Weihe von der Firma Vorderdeck, der die Homepage des Vereins programmiert hat und schließlich Christian Bergmann für seinen herausragenden Einsatz rund um die Hamlet-CD.

Der Vorsitzende beendet seinen Bericht mit einem Dank bei den Freundinnen und Freunden unseres Vereines, die sich schnell und unkompliziert zur Verfügung stellen, wenn es etwa darum geht, persönlichen Einsatz am Info-Stand oder beim Kuchenbacken zu zeigen.

Die Mitglieder nehmen den Bericht des Vorstands zur Kenntnis.

### **Bericht der Kassenprüferin**

Die Kassenprüferin Frau Gisela Schwarz berichtet, dass sie die finanzielle Führung des Vereines in den Jahren 2010 und 2011 am 10. April 2012 gewissenhaft geprüft hat. Hiernach hat sich die Kassenführung des Vereines als vollständig, ordnungsgemäß und korrekt erwiesen. Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Im Zusammenhang mit der Erteilung ihres uneingeschränkten Testates regt die Kassenprüferin an, die derzeit von Herrn Baraczewski in Personalunion wahrgenommenen Ämter des Vereinsvorsitzenden und des Schatzmeisters künftig in die Hände unterschiedlicher Personen zu legen.

Die Anwesenden nehmen den Bericht zur Kenntnis und der Vorsitzende dankt Frau Schwarz für ihre Tätigkeit

### **Entlastung des Vorstands**

Aus dem Kreis der Mitglieder ergeht der Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der fünf anwesenden Vorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegen-gebrachte Vertrauen.

### **Neuwahl des Vorstandes**

Im Vorstand arbeiten zzt. folgende Personen mit: Ursula Carl, Dr. Wolfgang Schrörs, Axel Schubert, Michael Lempe, Jan Freysoldt, Horst Isola und Horst Baraczewski.

Die aktuellen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl, wobei Herr Baraczewski die Bereitschaft bekundet, weiterhin die Rolle des Vorsitzenden übernehmen zu wollen und Herr Lempe bereit ist – wie aus dem Kreis der Anwesenden angeregt – das vom Vorsitzenden zu separierende Amt des Schatzmeisters zu übernehmen. Alle anderen Ämter sollen durch Absprachen im Vorstand unter den verbleibenden Vorstandsmitgliedern verteilt werden.

Es ergehen keine weiteren Vorschläge zur Besetzung des Vorstandes. Deswegen wird en bloc über die Vorstandsmitglieder und die vorstehend beschriebene Besetzung der Positionen des Vorsitzenden und des Schatzmeisters abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Enthaltung der fünf anwesenden Vorstandsmitglieder.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

### **Neuwahl der Kassenprüfer**

Aus dem Kreis der Anwesenden wird die Kassenprüferin des laufenden Jahres, Frau Schwarz, gebeten, auch im Folgejahr dieses Amt zu übernehmen. Zusätzlich wird Herr Dr. Horst Rippien gebeten, als zweiter Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Die Angesprochenen erklären hierzu ihre Bereitschaft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau Schwarz und Herr Dr. Rippien nehmen die Wahl an.

### **Bericht über den Fortgang des Umbaus**

Frau Heitmann dankt für die Unterstützung der Freunde und Förderer sowie des Publikums in der laufenden „Exil-Spielzeit“, die u. a. in der Ausweich-Spielstätte Concordia gut bewältigt wird. Sie berichtet über die Bemühungen, weitere ideelle und finanzielle Unterstützung für die Umbau und Sanierungsmaßnahmen zu erhalten. Herr Lüchinger berichtet, dass die Bauarbeiten im Dezember 2011 begonnen haben und kontinuierliche Begleitung bedürfen. Es hat u. a. durch Veränderungen der Statik Verzögerungen gegeben. Die Bauzeit soll 12 bis 14 Monate betragen. Daher wird unter optimistischen Annahmen weiter von einer Wiedereröffnung im Frühjahr 2013 ausgegangen. Zur Eröffnung des runderneuterten Theaters soll „Richard der III.“ gespielt werden. Das Projekt liegt aus derzeitiger Sicht noch im Bereich des Kostenrahmens aus der Erstplanung i. H. v. 3,9 Millionen Euro, die aus verschiedenen Quellen finanziert werden. Bei der Finanzierung ist allerdings bekanntlich ein Posten in Höhe von zzt. rund 250.000 Euro für die Bühnenausstattung angesetzt, der über **Eigenmittel der BSC** aufgebracht werden soll. Hiervon sind inzwischen über verschiedenste Fundraising-Aktivitäten rund 80.000 Euro aufgebracht worden, weitere 30.000 Euro seinen von einer Stiftung in Aussicht gestellt worden. Noch offen und – notfalls über Kredite zu finanzieren - seien die verbleibenden rund 140.000 Euro. Frau Heitmann ergänzt, dass

die BSC die Nachbarschaft mit der Schule am Leibnitzplatz auch durch weitergehend systematische Zusammenarbeit mit den Lehrern und Schülern stärkt. Zudem wird mit der Zusammenarbeit mit der Initiative Quartier e.V. erlebbar gemacht, wie interkulturelle Verbindungen durch Kunst und Theater hergestellt und gefestigt werden können. Insgesamt entwickelt sich die Umsetzung des Campus-Konzeptes um die BSC herum wuschgemäß, sodass zunehmend der Leibnitzplatz zu einem bedeutsamen Zentrum in der Neustadt werde.

Nach dem Bericht von Frau Heitmann und Herrn Lüchinger entwickelt sich eine Diskussion, nach der die aktuelle Situation als einmalige Chance begriffen wird, die Vision unseres Vereines mit Leben zu erfüllen und die Vereinsziele zu realisieren, indem die FFBSK möglichst substantiell zu der nun zu leistenden Finanzierung der Bühnenausstattung beiträgt.

### **Finanzierung der Bühnenausstattung**

Bezug nehmend auf die zuvor geführte Diskussion schlägt der Vorstand vor, dass der Verein FFBSK aus seinem Vermögen 20.000 Euro der BSC zuwidmet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die anwesenden Mitglieder der bsc bedanken sich herzlich beim Verein für die Unterstützung.

### **Verschiedenes / Projekte**

Verschiedene Aktivitäten der BSC werden dargestellt:

- Williams Montag
- Shakespeare im Park
- Leserreise des WK zum Auftritt der BSC im Londoner Globe-Theater am 30.05. und 01.06.2012
- Auftritt der BSC anlässlich des Theaterfest in Neuss in dem dortigen Nachbau des Globe-Theaters am 23. und 24.06.2012 (Ausverkauft).

Einige Mitglieder regen Maßnahmen zu einer verbesserten Öffentlichkeitsarbeit des Vereines und einer stärkeren Einbeziehung der Mitglieder bei Vereinsaktivitäten an. Ein Mitglied regt an, dass die Position des Vereinsvorsitzenden bei der nächsten Vorstandswahl separat und geheim gewählt werden sollte.

Nach diesem TOP schließt der Versammlungsleiter den offiziellen Teil der Hauptversammlung und bittet die Mitglieder und Gäste zu einem Imbiss mit der Gelegenheit zum weiteren persönlichen Gespräch.

gez. Michael Lempe